

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

24.6.1853 (No. 170)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Freitag den 24. Juni

1853.

## Schuldenliquidation.

Wer an den dahier verstorbenen Uhrenmacher-  
gehülften Wilhelm Boldt aus Gnopen in Meck-  
lenburg eine Forderung zu machen hat, wolle dieselbe  
Montag den 27. d. M., Vormittags,  
bei Notariatsverwalter Eisinger anmelden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

## Lieferung von Helmen.

Nach Beschluß des Großherzoglichen Kriegsmini-  
steriums sollen 1400 Stück Militär-Helmhauben  
von Leder neu angefertigt werden. Es wird beab-  
sichtigt, solche im Soumissionswege in Lieferung zu  
begeben.

Muster und Bedingungen liegen von heute an  
bis zum 4. Juli d. J., Abends 6 Uhr, in dem  
diesseitigen Inspections-Bureau zur Einsicht offen,  
bis wohin auch die Soumissionen eingereicht sein  
müssen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1853.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst.

## Waisenhaus.

An der Stelle des am 26. v. M. mit Tod ab-  
gegangenen Herrn Kaufmann Ludwig Erhardt  
hat unser Mitglied Herr Kaufmann Gustav Lang  
dahier die Berechnung des hiesigen Waisensfonds  
übernommen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1853.

Der Verwaltungsrath.

K. Forch.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Liegenschaftsversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des Freiherrn David  
v. Eichthal dahier gehörige Grundstück von  
7 Morgen Acker an der Kriegsstraße, einseits  
der Erbprinzengarten, anderseits Zimmermeister  
Wesmer, Anschlag 14000 fl.,  
wird am

Montag den 11. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars K a s (Amalien-  
straße Nr. 1) einer zweiten und letzten Versteigerung  
ausgesetzt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

## Hirschgeweiheversteigerung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr,  
wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie von  
127 Pfund Hirsch- und Dammbocks-Abwurfstangen  
in mehreren Abtheilungen gegen baare Zahlung ver-  
steigert.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

## Versteigerung.

Zufolge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 30. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

im Rathhaussaale Nr. 3 gegen gleich baare Zahlung  
folgende Fahrnisse öffentlich versteigert:

Mannskleider, worunter ein Mantel mit Pelz-  
fragen, Weißzeug, Bücher, Schreinwerk, eine  
Kugelbüchse, sowie eine Anzahl verschiedene  
Spizen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1853.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist wegen Wegzug  
der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof,  
Küche, Keller, Magd- und Waschkammer, zu ver-  
mieten und sogleich oder auf den 23. Oktober zu  
beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock,  
auf die Straße gehend, ein hübsch möblirtes Zim-  
mer auf den 1. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neu) Nr. 33 sind zwei Logis  
zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit sechs  
Zimmern, das andere im dritten Stock ebenfalls  
mit sechs Zimmern, nebst allen sonstigen Erforder-  
nissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu be-  
ziehen. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Kronenstraße Nr. 44 ist der zweite Stock,  
bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 1 oder 2 Küchen,  
nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli  
zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße  
Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße, bei Apotheker Biegler, ist der  
dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, nebst Zugehör,  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist im zweiten Stock  
ein Logis, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör,  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser  
Hof, ist die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung  
und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet,

2. Zmal.  
wogegen n.  
König.

Zmal.

by. Kühn.

3. 8.

by. G. Dietrich.

Zmal.

G. Kuenzle.

3. by.

by. Schmid.

Zmal. Senis



mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

*Zirkel. by.*

Lyceumstraße Nr. 2 ist der untere Stock, Sommerseite, mit einer Bäckereierichtung, oder 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Kammer zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 76 im zweiten Stock zu erfragen.

*ner. jeden Sonntag.*

Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei unmöblierte, freundliche Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten, oder auch nur ein Zimmer, nebst Holzplatz und Keller billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*chelhaar.*

Neuthorstraße Nr. 16 ist der zweite Stock mit 3 — 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann im zweiten Stock, in den Hof gehend, 3 — 4 Zimmer, Küche, Keller u. s. gleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; das Ganze kann auch zusammen vermietet werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 108, parterre.

*unpaff Glockmer.*

Stephanienstraße Nr. 17 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

*by.*

Stephanienstraße Nr. 36, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer an einen ruhigen Herrn auf den 1. Juli zu vermieten.

*herer. by.*

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*drafer. by.*

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 1 — 2 Pferde dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist auch ein kleines Logis von 2 — 3 Zimmer sogleich zu vermieten.

*schmeijer. by.*

In der Nähe des Groß. Hoftheaters ist ein schön möbliertes Zimmer und ein kleineres hinten-hinaus, jedes einzeln, auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 31.

*Schmitt.*

Im Gasthaus zur Rose sind zwei Logis im Seitenbau, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock, jedes enthält 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und alle sonstigen Erfordernisse, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock erteilt.

*von Knusung.*

### Laden zu vermieten.

*by.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli 1854 zu vermieten, kann aber nöthigenfalls früher bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

*warth. Summ. 1.*

### Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit angrenzender Wohnung, nebst Küche, Speicherkam-

mer, Keller, Holzplatz, Waschküche, an ein reinliches Geschäft vorzugsweise billig, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

### Wohnungsgeſuch.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober d. J. eine bequeme und reinliche Wohnung im zweiten Stock eines Hauses an der Langenstraße, unteren Stadttheils, zu mieten; dieselbe soll in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Magdkammer u. s. bestehen. Pünktliche Zahlung des Mietgelbes wird versichert. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Sch ar p f, Akademiestraße Nr. 33.

### Wohnungsgeſuch.

Es wird in einer guten Lage der Stadt eine auf den 23. Juli d. J. beziehbare Wohnung von 5 — 6 Zimmern, im zweiten Stock, nebst Zubehör zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein solides Mädchen, welches Kochen, puzen, waschen und etwas nähen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 8 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen bei Wittwe Kaufmann, Langestraße Nr. 19.

**Verlorenes.** Auf dem Wege vom Kirchhof durch die Waldhornstraße, kleinen Zirkel bis in die Stephanienstraße ging am Samstag eine alte silberne Taschenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen angemessene Belohnung Stephanienstraße Nr. 78 abzugeben.

Bei Bierbrauer A. Prinz ist vor einiger Zeit ein Regenschirm stehen geblieben, welcher nach genauer Beschreibung gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

**Gefundenes.** Ein schwarzer Schleier wurde am vergangenen Sonntag, Morgens, auf der Messe gefunden; derselbe kann in der Blumenstraße Nr. 6 zwischen 12 und 1 Uhr abgeholt werden.

### Wein zu verkaufen.

Karlstraße Nr. 16 ist reiner Oberländer 1834r Wein, die Maas zu 24 fr., in gefesslichen Quantitäten zu verkaufen.

Ebendasselbst ist eine Doppelleiter, ein Badezuber, ein Fenstertritt, ein großer Kleiderrechen und eine Anzahl Flaschen und Krüge zu verkaufen.

**Kaufgeſuch.** Kleine Herrenstraße Nr. 7, ebener Erde, werden einige Schraubstöcke, die noch gut erhalten und zum Drehen eingerichtet sind, zu kaufen gesucht.



**Milch zu verkaufen.**

2. Zuml.  
Akademiestraße Nr. 34 kann man reine süße Milch, sowie Sauer- oder Dickmilch den Tag über haben bei

**J. Schmidt.**

**Kaufgesuch.** Der Schulatlas von Wörl in 28 Blättern wird zu kaufen gesucht: Kasernenstraße Nr. 1.

3. Zuml.  
Eine Frau von gesetztem Alter empfiehlt sich, Unterricht im Stricken und Nähen zu ertheilen. Der französischen Sprache vollkommen kundig, wird dieselbe auf Verlangen die ihr anvertraut werdenden Kinder auch in dieser Sprache unterrichten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Feine, mittelfeine und grobe Gerste, Gries, Reis à 8, 10 und 12 kr. das Pfund; Astrachan-Korn, Hirsen, grüne Kerne à 10 kr. das Pfund, im Achtel à 9 kr.; sämtliche Artikel in gut Kochender Waare;

extrafeinstes und feinstes Kunstmehl zu billigen Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Frisch angekommene Mineralwasser:**

<b>Selterfer,</b>	<b>Mergentheimer,</b>
<b>Emsfer Kränchen,</b>	<b>Cannstadter,</b>
<b>Fachinger,</b>	<b>Schwalbacher Stahl,</b>
<b>Geilnauer,</b>	<b>Bitterwasser:</b>
<b>Griesbacher,</b>	<b>Friedrichshaller,</b>
<b>Homburger,</b>	<b>Pilnaer,</b>
<b>Kiffinger Ragozzi,</b>	<b>Saidshüger,</b>
<b>Ludwigsbrunner,</b>	<b>Schwefelwasser:</b>
<b>Petersthaler,</b>	<b>Langenbrücker,</b>
<b>Rippoldsauer,</b>	<b>Weilbacher,</b>
	<b>Freiersbacher,</b>
	bei <b>Jak. Ammon.</b>

**Mineralwasser**

in frischer Füllung:

Selterfer,	Kiffinger Ragozzi,
Emsfer Kränchen,	Homburger,
Geilnauer,	Friedrichshaller Bitter,
Ludwigsbrunner,	Saidshüger Bitter und
Schwalbacher,	Pilnaer Bitter-Wasser
Rippoldsauer,	

empfehlen

**L. W. Haaf.**

4. Für die Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur Beforgung an.

**Karl Benjamin Gebres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Persisches Insektenpulver.**

2. Zuml.  
Von dem viel erprobten und sich als vorzüglich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten, Käfer u. habe ich eine frische Zufendung erhalten, und verkaufe das Paquet à 20 kr.

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Schwamm-Anzeige.**

2. Zuml.  
Die erwartete Sendung feinsten Toilettes, Bad-, Fenster- und Pferdschwämme ist nun in schönster Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

**Todesanzeige und Dankfagung.**

1. Zuml.  
Am 20. d. M., Morgens 3 Uhr, entschlief sanft in dem Herrn unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester, Katharine Bürger, geb. Krauß, in einem Alter von 59 Jahren. Von diesem uns so schmerzlich getroffenen Verlust setzen wir unsere Bekannte und Freunde in Kenntniß, und sagen zugleich allen Denen, welche sie während ihrer langjährigen Krankheit besuchten und ihr durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Die Hinterbliebenen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 24. Juni. 20. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Armida.** Große heroische Oper in 5 Akten. Aus dem Französischen des Quinault übersezt von J. v. Hoff. Musik von Ritter v. Gluck. Armida: Fräulein Pauline Marx, königl. preuß. Hofopernsängerin in Berlin, als Gast.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Sonntag den 26. Juni. 21. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Adam.

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Nastatt, Eßlingen:	8 Uhr 35 Min. Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	5 Uhr 10 Min. Morgens
	11 " 27 " "		8 " 45 " "
	1 " 51 " Nachm.		11 " 35 " "
	6 " 25 " Abends		2 " " Nachm.
	9 " 40 " "		6 " 35 " Abends
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	8 Uhr 52 Min. Morgens	nach Eßlingen, Nastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	5 Uhr 45 Min. Morgens
	12 " 35 " Mittags		9 " " "
	2 " 10 " "		12 " 45 " Mittags
	6 " 20 " Abends		2 " 20 " "
	9 " 45 " "		6 " 30 " Abends



Frankfurter Börse am 22. Juni 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	382	—	—
Pistolen	9 47	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 57	5 Franken Thaler	2	22 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 38				
20 Franken - Stücke	9 33 1/2				
Engl. Sovereigns	11 54				3 1/4 %

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 6'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 11 1/2	27° 6'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 11 1/2	27° 6'''	„	„

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:  
**Ansicht des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe,**  
 aufgenommen von **A. Blum.**  
 Ein Blatt in groß Real 4°, elegant in Lindruck ausgeführt.  
**Preis 30 fr.**



## Grand Cirque Acrobatique.

Heute, Freitag den 24. Juni 1853,

### große brillante Vorstellung

mit neuen Abwechslungen.

Zum ersten Male: **Das Balancement** mit verschiedenen Gegenständen, ausgeführt von Herrn Knie.  
 Zum Beschluß: **Eine komische Pantomime.** Bei dieser Vorstellung wird die ganze Gesellschaft mitwirken.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ergebenste Einladung macht

K. Knie, Direktor.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schleimer, Kfm. v. Eibersfeld.  
 Hr. Lambert, Kfm. von Nürnberg. Hr. Stügler, Kfm. v. Stuttgart.  
**Englischer Hof.** Hr. Boch, Part. v. Mülhausen.  
 Hr. Wandrais, Part. v. Paris. Hr. Bapst, Kfm. v. Frankfurt.  
 Hr. Lehner, Part. mit Gat. von Mülhausen. Herr Schulten, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Aub, Kfm. v. Frankfurt.  
 Hr. Leng, Part. v. Düsseldorf. Hr. Lindenthal, Rosenthal, Reiß und Packer, Kaufm. von Frankfurt.  
**Erbprinzen.** Hr. v. d. Heide, Bank. mit Fam. und Bed. von Eibersfeld. Hr. Dyppeheim, Bank. mit Bed. v. Köln. Hr. v. Schützler, Bank. mit Bed. v. Augsburg.  
 Hr. Grunelius, Bank. v. Frankfurt. Hr. Burthardt, Bank. v. Berlin. Hr. Kag, Rent. mit Fam. und Bed. v. Gernsbach. Hr. Waterton, Rent. mit Fam. a. England. Herr Guvin, Bank. mit Bed. von Paris.  
**Goldener Adler.** Hr. Austin, Pfarrer v. Freiburg. Hr. Jugler, Part. v. Dinglingen. Hr. Stabb, Kfm. von St. Etienne. Hr. Brock, Privat v. Friedhof. Hr. Weidenshall, Stabsarzt v. Erier. Hr. Gaus von Frankfurt. Hr. Mandelbaum, Fabr. von München. Hr. Droll, Kfm. von Steinbach. Hr. Scherer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Schmitt, Gastw. v. Gaggenau. Hr. Leberle, Hauptlehrer v. Weier. Herr Langenbacher, Def. von Dellenbronn.  
**Goldenes Kreuz.** Herr Millon, Rent. mit Gat. v. Nancy. Frau Lachère, Rent. von Weinheim. Hr. Riesch, Kfm. von Bremen. Hr. Schurrenberg, Kfm. von Halver. Herr Glänzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hecker, Kfm. von Krefeld. Hr. Gerhardt, Posthalter von Landau. Hr. von Beckerrath, Kaufm. von Krefeld. Herr Baron v. Schade, Oberförster mit Tochter v. Urach. Hr. Sahn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bach, Rent. v. Westmünster. Hr. Kunze, Kfm. mit Gat. von Heilbronn.  
**Goldener Ochse.** Herr Förster, Pfarrer von Neckarmühlbach. Hr. Scheller, Kfm. v. Homburg. Hr. Stark,

Kfm. von Frankfurt. Hr. Thomas, Kfm. v. Barmen. Hr. Schröder, Kfm. und Hr. Wegel, Part. von Mannheim.  
**Goldenes Schiff.** Herr Wolf, Kfm. von Mosbach. Hr. Stöttinger, Kaufm. von Eppingen. Hr. Altschul, Kfm. von Herrheim.  
**Wohren.** Hr. Inbach u. Hr. Rosbacher, Architekten von Heidelberg.

**Pariser Hof.** Herr Fünfgeld, Gutsbesitzer mit Gat. von Mühlheim. Hr. Knobel, Pfarrer von Müllen. Herr Müller, Friedensrichter, Hr. Reichert, Gerichtsschreiber u. Hr. Koch, Revierförster mit Familie v. Kandel. Hr. Cuccuel, Part. v. Lahr. Hr. Turner, Generalmajor m. Fam. und Bed. aus England. Herr Gerard, Kfm. von Paris.  
**Rothes Haus.** Hr. Wismann, Rent. v. Ddessa. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Koburg. Hr. Blank, Kfm. von Ebrach. Hr. Reifacher, Lithograph von Koblenz. Hr. Blum, Def. von Gernsbach.

**Schwan.** Hr. Bar, Gastw. v. Grombach. Hr. Thoma, Kfm. v. Koblenz. Hr. Weinrauch, Fabr. von Hanau.  
**Weißer Bär.** Herr Bergmann, Pfarrer von Michelsheld. Herr Henne, Kfm. von Koburg. Herr Schreiber, Kfm. v. Konstanz. Hr. Hunkle, Kfm. v. Eppingen. Hr. Albert, Fabr. v. Dettighofen. Hr. Schäfer, Rechtsprakt. v. Donaueschingen.

**Bähringer Hof.** Hr. Pohle, Part. v. Dresden. Hr. Willkens, Kfm. von Aachen. Hr. Edelmann, Kaufm. von Straßburg. Herr Kraft, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Parth, Kfm. von Kassel. Hr. Bähring, Kfm. von Liverpool.

### In Privathäusern.

Bei Revisor Volk: Fräul. Volk von Heidelberg. — Bei Frau Scippel Wittwe: Fräul. Scippel v. Darmstadt. — Bei Generalkassier Eisenlohr: Fräul. Wismann v. Rheinschöpsheim. — Bei G. Holzmann: Fräulein Reich von Pforzheim. — Bei Hofrath Eisenlohr: Frau Graß von Defried. — Bei Oberkirchenrathsegregistrator Dörffer: Herr Groß, Stearinfabrikant von Mannheim. — Bei Hofrath Kaiser: Fräul. Göbel von Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.